

## Ein Gewinn für die Jugend in Wels Das Projekt „JugendWerkstatt -doit“ erzielt ausgezeichnete Vermittlungserfolge

Bereits seit dreizehn Jahren gibt es in Wels die JugendWerkstatt-doit von FAB Reno OÖ. Dieses Projekt bietet arbeitslosen jungen Menschen die Möglichkeit einer sinnvollen produktiven Tätigkeit und unterstützt sie dabei, am Arbeitsmarkt dauerhaft Fuß zu fassen.

In den drei Fachbereichen Tischlerei, Grünanlagenpflege und Schulungsküche erwerben die maximal 20 Jugendlichen unter der Anleitung von erfahrenen FachbetreuerInnen praktische Arbeitserfahrung, begleitend wird eine intensive sozialpädagogische Betreuung angeboten.

„Unser Konzept hat sich über all die Jahre bestens bewährt, denn wir können aktuell auf 70 % Vermittlungsquote verweisen“, schildert Projektleiterin Ingrid Sompek stolz den Erfolg des Projekts, das sie von Beginn an mit großem Engagement geleitet hat. „Bei uns werden die ProjektteilnehmerInnen nicht in einem speziellen Berufsbild ausgebildet. In der Werkstatt erhalten sie eine Basisqualifizierung, die es ihnen ermöglicht, eine passende Arbeit zu finden und diese Arbeitsstelle auch halten zu können.“

### Das Erfolgsrezept: „Qualifizierung durch sinnvolle produktive Arbeit“

Der Schwerpunkt der Arbeit in der Jugendwerkstatt-doit liegt ganz klar auf der sinnvollen, produktiven Arbeit.

Die produktive Arbeit als „Mittel zum Zweck“ bewährt sich als einzigartiges Instrument, das Ziel einer dauerhaften Arbeitsvermittlung oder einer Änderung des Lebensstils oder der Einstellung zur Arbeit zu verändern.

Es wird sehr wirtschaftsnahe, also fast wie in einem normalen Betrieb, gearbeitet. Einen wesentlichen Unterschied zu üblichen Arbeitsplätzen bildet allerdings die intensive Betreuung und Begleitung, es werden die Fragen, Probleme und Unsicherheiten der Jugendlichen aufgegriffen und ernst genommen.

Die Zielgruppe der JugendWerkstatt-doit sind junge Erwachsene, die aus vielerlei Gründen bisher am Arbeitsmarkt gescheitert sind.

Zudem gibt es seit 2010 auch eine Änderung der Zielgruppe dahingehend, dass 25% der Kursplätze Jugendlichen mit einer akuten Suchtproblematik zur Verfügung gestellt werden.

Die sehr individuelle sozialpädagogische Begleitung sorgt dafür, dass die TeilnehmerInnen ihre häufig problematische Lebenssituation in den Griff bekommen und das nötige Selbstvertrauen entwickeln, um auf dem regulären Arbeitsmarkt Erfolg zu haben. Bei der Vermittlungsunterstützung geht man in der JugendWerkstatt-doit sehr gezielt vor. Grundsätzlich nimmt man von Blindbewerbungen Abstand und konzentriert sich auf die gezielte Vermittlung in bekannten Betrieben. Beste Firmenkontakte sind hier das wichtigste Erfolgsrezept des Projekts.

In der Tischlerei in der Wiesenstraße 20 werden Kleinmöbel und Dekogegenstände aus Holz in Eigenregie hergestellt und alte Möbel restauriert. Momentan ist die Tischlerei mit einem großen Auftrag zur Serienproduktion von Leisten beschäftigt.

Die Gärtnerei führt in erster Linie die Grünanlagenpflege für verschiedene Gemeinden aber auch für Privatpersonen durch. In Wels sorgt das Projekt dafür, dass die Gärten der Kinderfreunde der Stadt Wels gut gepflegte Spielplätze und Spielwiesen haben.

Das Projekt wird sowohl vom AMS und Land OÖ, als auch vom Magistrat Wels finanziert, und ebenso trägt die Eigenerwirtschaftung wesentlich zum wirtschaftlichen Gesamtergebnis bei.

Man vertraut bei FAB Reno OÖ weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit dem AMS und der Stadt Wels. Dr. Peter Koits, Stadträtin Silvia Huber und RGS Leiter Othmar Kraml überzeugten sich anlässlich eines Besuchs von der hohen Qualität der Arbeit, die bei der „JugendWerkstatt - Doit“ geleistet wird. Sie zeigten sich vom Leistungsspektrum, der umfassenden Betreuung und den imponierenden Vermittlungserfolgen beeindruckt.

## **Informationen zum Projekt:**

Ingrid Sompek  
FAB Reno OÖ Projektleitung  
JugendWerkstatt-doit Wels  
Tel.: 07242 / 290714  
Mobil: 0664 / 5015918  
Mail: [ingrid.sompek@fab.at](mailto:ingrid.sompek@fab.at)

### Medienkontakt:

Mag. Hans Wenzl  
BBRZ GRUPPE  
Unternehmenskommunikation  
Tel.: 0732 / 6922 – 5240  
Mail: [hans.wenzl@bbrz-gruppe.at](mailto:hans.wenzl@bbrz-gruppe.at)